

Rapport annuel 09/10    Jahresbericht 09/10    Rapport annuel 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahresbericht 09/10    Rapport annuel 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahresbericht 09/10    Rapport annuel 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahresbericht 09/10    Rapport annuel 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport annuel 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport annuel 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Jahresber 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Jahresst 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahres 09/19    Rapport annuel 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jah 09/10    Rapport annuel 09/10  
 Rapport annuel 09/10    09/10    Rapport annuel 09/10  
 Rapport annuel 09/10    09/10    Rapport annuel 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Jahres 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Jahres 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahres 09/10    Rapport annue 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahres 09/10    Rapport annue 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Rapport annue 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Rapport annue 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahres 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahres 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahres 09/10    Rapport annue 09/10  
 Rapport annuel 09/10    Jahres 09/10    Rapport annue 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Rapport annue 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Rapport annue 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Rapport annue 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Jahresbericht 09/10  
 Jahresbericht 09/10    Rapport 09/10    Jahresbericht 09/10



## **Impressum**

---

AGAB/ASOU – Jahresbericht 2010

Redaktion und Produktion:  
Beatrice Keller, AGAB - Geschäftsstelle,  
in Zusammenarbeit mit Vorstand und Kommissionen

Satz:  
Martina Niggli, AGAB-Geschäftsstelle, Aarau

## **Inhalt**

---

- 04 Editorial
- 05 Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 08 Kommission Beratung
- 09 Arbeitsgruppe Laufbahnberatung
- 10 Bilanz 2009
- 11 Rechnung 2009
- 12 Abkürzungen
- 13 Organe und Adressen

## Editorial

### **Die AGAB verstärkt ihr Netzwerk im Mittel- und Hochschulbereich**

An der letztjährigen Mitgliederversammlung wurden die neuen Statuten einstimmig und ohne Stimmenthaltungen angenommen. Damit haben die AGAB-Mitglieder die in einem intensiven Prozess erarbeitete Neuausrichtung eindrücklich bekräftigt.

Als Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich ist die AGAB fachliches Austauschforum und Sounding Board für Veränderungsprozesse sowie Triage-Stelle zu allen in diesen Bereichen tätigen Partner-Institutionen.

Im diesjährigen AGAB-Tätigkeitsprogramm stand der Neuausrichtung entsprechend denn auch die Intensivierung der Kontakte mit verschiedenen Partner- und Hochschulinstitutionen im Vordergrund: Mit der AGAB-Fachtagung 2010 *Matching Prozesse aus der Perspektive der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich* wurde das Thema Übergang Mittelschule – Hochschule / Übergang Bachelor – Master gewählt, um den Teilnehmenden neben wertvollen Inputs insbesondere auch die Möglichkeit zu Erfahrungsaustausch und Vernetzung zu bieten.

Erfahrungsaustausch und Weiterentwicklung waren auch im Bereich der Studien- und Laufbahnberatung Schwerpunkte in diesem Jahr: In Zusammenarbeit mit dem SDBB wurde in Luzern der Beratungstag BerTa 2010 zum Thema *Die Beratungstätigkeit der SLB vor dem Hintergrund aktueller Forschungstrends* erfolgreich durchgeführt.

**Für den Vorstand hat auch im nächsten Jahr die Vernetzung der Fachleute für Information und Beratung im Mittel- und Hochschulbereich oberste Priorität. Ziel ist es, weitere Interessentinnen und Interessenten für die AGAB zu gewinnen, dadurch das Netzwerk auszudehnen und zu verstärken, um die Fachleute - und letztlich die Ratsuchenden in ihrem Studienwahl-Prozess - optimal zu unterstützen.**

Für den AGAB-Vorstand: Otto Vetter

## Tätigkeitsbericht des Vorstands

### AGAB-interne Aufgaben

Das Vereinsjahr begann im November 2009 mit der von rund 60 Kolleginnen und Kollegen besuchten **Fachtagung in Basel zum Thema „Grenzüber-schreitend studieren und arbeiten“**, die in der mis-sion 21 stattfand.

Die Betreiberin des Bildungszentrums stellte ihr *Professionals Exposure Program (PEP!)* vor, welches jährlich zwischen 15 und 20 Personen mit Uni- oder FH-Hintergrund (aber auch andere) abschliessen.

Die Universität Basel lieferte Informationen zu ih-rem *Mobility Office* mit seinen Partner-Programmen sowie zum *Career Service Center (CSC)* und seiner Messe «*meet&contact*».

Das Schweizerische Tropeninstitut der Universität Basel erhält Aufträge von DEZA, Weltbank, Gates Foundation etc. und ist neben Lehre und Dienst-leistungen in der Medikamentenforschung gegen Pa-rasiten und Wurmkrankheiten tätig. Es bietet das MAS-Programm *International Health* an. Wegen Um-bauarbeiten war ein Besuch vor Ort leider nicht mög-lich.

Georg Kreis, Leiter des Europainstituts der Uni-versität Basel, meinte, dass Schweizer Studierende ins Ausland gehen sollten, um Europastudien zu be-treiben. Die Mehrheit der AbsolventInnen der Basler Programme *European Studies (MA)* und *European In-tegration (MAS)* kommt denn auch ihrerseits aus dem Ausland.

Das Studienzentrum Kulturmanagement stellte seinen *MAS in Kulturmanagement* vor.

Die folgenden geführten Rundgänge schlossen die AGAB-Fachtagung 2009 ab: Anatomisches Mu-seum, Pharmazie-Historisches Museum, Naturhistori-sches Museum, Basler Münsterbauhütte, Frauen-stadtrundgang Basel.

Die Tagung brachte uns wertvolle Informationen, die direkt in unsere Beratungs- und Informationspra-xis einfliessen konnten. Die Tagungsunterlagen wur-den auf der AGAB-Webseite aufgeschaltet. Für die Organisation und für die Tagungsleitung sei an dieser Stelle Hans-Peter Schaub und der Basler Studienbe-ratungsstelle nochmals ganz herzlich gedankt!

Die diesjährige **Fachtagung der AGAB am 15. und 16. November 2010 in Bern** wird dem Thema gewidmet sein „**Matching-Prozesse. Passgenau: Was Fachleute tun können, damit Übergänge an den Hochschulen gelingen**“. Auch hier erhofft sich der Vorstand vielfältige Informationen und Kontakte für konkrete Umsetzungen an den Studienberatungs-stellen.

Die Vorbereitung und Organisation dieser Tagung gab dem Vorstand und der Geschäftsstelle wiederum einiges zu tun – dank vielen guten Geistern kam sie zustande und findet eine erfreulich grosse Anzahl Teilnehmende.

Die **Vorstandsgeschäfte** wurden von den fünf ak-tiven Vorstandsmitgliedern zusammen mit der AGAB-Geschäftsführerin Beatrice Keller an einer ganztägi-gen Retraite im Januar und an sechs halbtägigen Sit-zungen in motivierter und effizienter Teamarbeit ab-gewickelt.

Wir bedauern deshalb sehr, dass Stefan Gerig wegen beruflichen und familiären Verpflichtungen auf Jahresende aus dem Vorstand zurücktreten wird.

**Die vordringlichste Aufgabe des Vorstands war im Berichtsjahr die Konkretisierung des er-weiterten Aufgabenbereichs der AGAB, die PR und die Mitgliederwerbung.**

Dabei konnte er sich auch auf die neu geknüpften Kontakte mit verwandten Studienberatungsstellen an den Hochschulen stützen, denen wir an unseren letz-ten Fachtagungen und an der Tagung *Probleme von Studierenden an Universitäten* in Hertenstein im letz-ten Jahr besondere Aufmerksamkeit geschenkt hat-ten.

Zunächst wurde ein handlicher Flyer erarbeitet, der die AGAB kurz und bündig vorstellt, gleichzeitig die nächste Fachtagung ankündigt und für neue Mit-glieder wirbt.

Die Werbekampagne zeigte bereits ein gutes E-cho: die Teilnehmerzahl an der Fachtagung ist wieder hoch, und die Neumitgliederzahl nimmt auch dank Bewerbungen von Studienberatenden der Hochschu-len zu.

Der Mitgliederbestand unseres Vereins blieb ins-gesamt stabil (2009: 150 Mitglieder; 2010: 155 Mit-glieder). Die Zahl der aktiven Fachleute für Beratung und Information/Dokumentation ist auf 125 angestie-gen (2009: 110). Die Anzahl der Mitglieder im Ruhe-stand beträgt 30 (2009: 26). Die Kategorie "Ständiger Gast" wurde gemäss den neuen Statuten aufgehoben.

Der Vorstand freut sich sehr, dass sich in der deutschen Schweiz auch 2010 praktisch alle neu ein-gestellten Kolleginnen und Kollegen von Studien- und Berufsberatungsstellen um die Mitgliedschaft bewor-ben haben.

Die **AGAB-Geschäftsstelle** unterstützte den Ver-ein und seine Mitglieder auch im vergangenen Jahr wieder substantiell. So wurden z.B. die Mitgliederver-sammlung und die Fachtagung durch die Geschäfts-stelle organisiert, das FORUM vierteljährlich redigiert und online publiziert sowie die AGAB-Webseite in Zu-

sammenarbeit mit Ruedi Lindegger aktualisiert. Daneben wurden vielfältige Kontakte zwischen den Stellen und aussen stehenden Interessierten initiiert und vermittelt.

Der Vorstand dankt Beatrice Keller ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und für ihre initiative und selbstständige Arbeit für die AGAB.

Seit Juli 2009 führt Martina Niggli, Wirtschaftsstudentin an der Universität Basel, das AGAB-Sekretariat.

Die AGAB-Geschäftsstelle war Kontaktstelle zu Fragen aus dem BBT, aus dem vss, den Universitäten und weiteren Fachstellen.

Der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer AJAS hat die AGAB eingeladen, bei ihm Mitglied zu werden; die AGAB-Geschäftsstelle ist nun dort aufgeführt – in der Gemeinschaft aller Institutionen, welche die jugendlichen Auslandschweizer/innen unterstützen. Im Gegenzug wurde AJAS Mitglied bei der AGAB.

### **AGAB-Kommissionen**

---

Da die spezifischen Beratungsthemen der Studienberatung nicht genügend im SDBB verankert sind, wird die Arbeit der **AGAB-Beratungskommission** einvernehmlich weitergeführt. Sie sieht ihren Auftrag darin, notwendige Weiterbildung zu initiieren und von Fall zu Fall zu organisieren, Arbeitsgruppen einzuberufen, Arbeitsmittel anzuregen und allenfalls deren Erstellung zu betreuen, Kontakte zu den Universitäten und zum SDBB zu pflegen und als sounding board für Anliegen der Studienberaterschaft zu dienen.

Einzelheiten zur Arbeit der Beratungskommission finden sich nachfolgend in ihrem Bericht.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern der Beratungskommission und ihrer Arbeitsgruppe ganz herzlich für ihre engagierte Arbeit.

### **Aufgaben und Zusammenarbeit mit und in anderen Institutionen**

---

Nach der Auflösung des SVB im August 2008 entstand auf Initiative der FAB hin ein loser Zusammenschluss interessierter Fachverbände unter dem Namen «FORUM Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Schweiz». Dabei handelt es sich um eine Austausch-Plattform, die bei Anliegen, welche alle Fachverbände betreffen, gemeinsam auftreten kann. Neben der FAB und der AGAB sind weitere sieben Ver-

einigungen im FORUM vertreten: AGLB, ALIOSP, ffb, SGFBL, VBB, BSLB-Regio, ZGBB.

Seit Januar 2009 fanden im Halbjahresrhythmus fünf halbtägige Sitzungen statt. Vom AGAB-Vorstand war Othmar Kürsteiner regelmässig dabei.

Ein wichtiges gemeinsames und dringliches Anliegen sind Fragen rund um die beschränkten Ausbildungsplätze für Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen. Schätzungen gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren in der Schweiz in unserem Berufsbereich rund zweihundert Pensionierungen anstehen. Das FORUM möchte zu diesem Zweck insbesondere auch mit der KBSB, welche sich dieses Thema als Schwerpunkt im Massnahmenkatalog 2010 aufnotiert hat, ins Gespräch kommen.

Auf Antrag der AGAB soll in diesen Gesprächen auch eine Einbettung der Arbeit der Beratungskommission im SDBB thematisiert und gesucht werden.

Bei der Vernehmlassung zum Lehrplan 21 äusserte sich das FORUM zur Berufswahlvorbereitung.

Für die vom BBT geleitete Begleitgruppe zum Qualifikationsverfahren BSLB konnte das FORUM eine/n Vertreter/in der deutschschweizerischen Verbände ernennen. Die Verbandsvertreter/innen beauftragten die AGAB, diese Vertretung zu nominieren. Wir freuen uns, dass Graziella Dal Maso, St. Gallen, dieses Amt übernommen hat.

Anna Zbinden wirkte in der SDBB-Fachkommission «Aus- und Weiterbildung» mit. Zudem ist sie in der Subkommission Weiterbildung Deutschschweiz des SDBB und in der Steuergruppe Qualifikationsverfahren engagiert. Letztere hat die Grundlagen für die Anerkennung von individuellen Bildungsleistungen im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung erarbeitet und inzwischen ein Pilotprojekt mit 11 Bewerber/inne/n abgeschlossen.

Im Weiteren pflegte sie die Kontakte zum NABB und zum HAP; in beiden Ausbildungen sollen qualifizierte Module zur Studienberatung angeboten werden. Fachleute der SLB werden als Referenten eingesetzt und vertreten die Interessen der SLB im Beirat.

Otto Vetter ist Mitglied der Fachkommission Information + Verlag des SDBB und leitet deren Subkommission «Studienwahl».

Hans-Peter Schaub ist Mitglied der **GIBeT** und pflegt die Kontakte zu unserer deutschen Schwesterorganisation. Ihre nächste Jahresversammlung wird vom 7. bis 10. September 2011 in Basel stattfinden.

Der AGAB-Vorstand

### **Mitglieder des Vorstands und Ressorts**

Othmar Kürsteiner, Zürich, Beratung, Koordination  
Vorstand

Anna Zbinden, SB Kt. St. Gallen, Aus- und  
Weiterbildung

Otto Vetter, bsb Luzern, Information/Dokumentation

Pierre Kaech, OOU Fribourg , Kontakte zur Suisse  
romande

Hans-Peter Schaub, Studienberatung Basel

Stefan Gerig, Berufs- und Studienberatung Zürich

### **AGAB-Geschäftsstelle**

Beatrice Keller, Leiterin der Geschäftsstelle, Finanzen

Martina Niggli, Sekretariat, AGAB-Kasse

## **Kommission Beratung**

---

Die AGAB-Beratungskommission hat sich im Berichtszeitraum zu insgesamt fünf Sitzungen getroffen. Dabei waren sowohl inhaltliche wie auch organisatorische Fragen zu klären.

Organisatorisch einschneidend war das Ausscheiden von Othmar Kürsteiner aus der Kommission. Über viele Jahre hat er die Arbeit wesentlich mit gestaltet. Mit seiner allseits bekannten und geschätzten freundlichen und beharrlichen Art hat er die Arbeit der Kommission geprägt und zentrale Impulse setzen können. Im Namen der Beratungskommission und der AGAB-Mitglieder möchte ich Othmar noch einmal ganz herzlich für seine Arbeit danken.

Für die verbleibenden Mitglieder stellte sich die Frage der Neubesetzung, die sich als nicht einfach herausstellte. Schlussendlich wurde entschieden, vorderhand auf eine Neubesetzung zu verzichten, zumal die Zukunft der Kommission im Gefüge des SDBBs und der Neubestimmung der Rolle der AGAB unklar ist. Im laufenden Jahr hat sich die Zusammensetzung der Gruppe mit Bettina Rämer, Ruth Balmer, Isabelle Vonarburg und Malte Putz als sehr produktiv erwiesen.

Inhaltlich standen verschiedene Themen an. Als grösstes Traktandum erwies sich wie immer die Vorbereitung des BerTas 2010. Nach einer intensiven Suche kristallisierte sich das Bedürfnis heraus, unser beraterisches Handeln vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse aus ausgesuchten Feldern zu reflektieren. Nach einem längeren Suchprozess gelang es uns, profilierte Personen aus dem Bereich Bildungsforschung, Medienwissenschaft und Neuropsychologie zu gewinnen. Die Rückmeldungen zu diesem Weiterbildungstag in Luzern haben der Beratungskommission gezeigt, dass die präsentierten Themen einem echten Bedürfnis der BesucherInnen entsprochen haben. Neu war, dass der BerTa erstmals auch für BerufsberaterInnen offen war. Dieses Modell muss für die Zukunft sicher noch diskutiert und sorgfältig geplant werden.

Weitere Arbeits- und Diskussionsthemen der Kommission waren:

- Begleitung der Vorbereitungsgruppe Hertenstein 2011. In guter Zusammenarbeit mit der Gruppe konnte die Beratungskommission die Themen diskutieren und Rückmeldungen geben. Der Anlass verspricht wie immer wieder sehr spannend und lehrreich zu werden. Herzlichen Dank dem Vorbereitungssteam!
- SICFH
- SIConline
- Die Kommission hatte Gelegenheit, für StudienberaterInnen relevante Themen in die SDBB - Weiterbildung einzuspeisen und Vorschläge seitens des SDBB zu diskutieren.
- Begleitung junger/neuer KollegInnen

- Verankerung der Beratungsthematik innerhalb des SDBB. Nach Einschätzung der Kommission fehlt im SDBB nach wie vor ein Rahmen, in dem Beratungsanliegen gehütet und eingebracht werden können. Dieses Thema bleibt weiterhin virulent.

Für die AGAB-Beratungskommission  
M. Putz

### **Mitglieder der Kommission Beratung**

Malte Putz, Leitung  
Ruth Balmer  
Bettina Rämer  
Isabelle Vonarburg



## **Arbeitsgruppe Laufbahnberatung**

Die Arbeitsgruppe hat sich im Berichtsjahr (August 2009 bis Juli 2010) zu vier halbtägigen Sitzungen getroffen. Die Sitzungen fanden jeweils an der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, BIZ-Bern-Mittelland in Bern statt.

Inhaltlich setzte sich die AG mit folgenden Themen auseinander:

- Berufseinstieg von Hochschulabsolvent/innen
- Career Centers an Universitäten und FHs
- Berufliche Neuorientierung als Prozess
- Arbeitsblätter in der Laufbahnberatung
- PR/Marketing/Positionierung der kantonalen Laufbahnberatung

Ruth Biedermann, Mitglied der AG, wird wegen eines längeren Auslandsaufenthalts herzlich verabschiedet. Und Maja Iseli nimmt sich aus Überlastungsgründen eine Auszeit von einem Jahr.

### **Mitglieder AG Laufbahnberatung**

Katharina Balmer  
Urs Keller  
Maja Iseli (Auszeit Jan – Dez 2010)  
Ludwig Martin  
Charlotte Burren  
Silvia Meyer  
Judith Siegenthaler  
Isabelle Vonarburg (Kontaktperson zum AGAB-Vorstand und Aussenvertretung)

## AGAB Vereinskasse: Bilanz per 31.12.2009

---

	Aktiven (in Fr.)	Passiven (in Fr.)
Geschäftskonto Aargauer Kantonalbank	66'503.11	
Verrechnungssteuer	61.62	
Transitorische Aktiven		
Transitorische Passiven		1'318.45
<b>Eigenkapital am 31.12.2009</b>		<b>65'246.28</b>
<b>Summe</b>	<b>66'564.73</b>	<b>66'564.73</b>

---

### Vermögensrechnung

<i>Vermögen am 31.12.2008</i>		<i>78'210.53</i>
<i>Vermögen am 31.12.2009</i>		<i>65'246.28</i>
<b>Vermögensabnahme</b>		<b>-12'964.25</b>

---

AGAB-Geschäftsstelle

## AGAB Vereinskasse: Rechnung 2008 und Rechnung 2009

	Rechnung 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand (in Fr.)	Ertrag (in Fr.)	Aufwand (in Fr.)	Ertrag (in Fr.)
MV, Vorstand und Kommissionen	1'330.00		1'556.50	
Jahresbericht			1'198.10	
Tagungen	5'510.30	12'200.00	5'389.80	10'975.00
Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	2'789.75		3'602.20	
Forum			492.00	
Miete	10'220.00	8'600.00	7'665.00	
Aus- und Fortbildung				
Werbeaufwand inkl. Webseite	560.85		2000.00	
Personalkosten	22'740.15		23'232.75	
Übriger Aufwand	1'051.10		1'583.85	
Mitgliederbeiträge		13'925.00		14'350.00
AGAB-Jubiläum	6'782.85	2'875.00		
Zinsertrag		94.75		120.70
übrige Erträge		326.00		
<b>Total Aufwand und Ertrag</b>	<b>50'985.00</b>	<b>38'020.75</b>	<b>46'720.20</b>	<b>25'445.70</b>
<b>Saldo Einnahmen-/Ausgabenüberschuss</b>		<b>-12'964.25</b>		<b>-21'274.50</b>

## Abkürzungen

---

**BBT:** Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

**BFS:** Bundesamt für Statistik

**COHEP:** Schweizerische Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen

**CRUS:** Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten

**EDK:** Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

**FAB:** Fachvereinigung für Berufsberatung

**KBSB:** Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung

**KFH:** Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz

**SDBB:** Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien und Laufbahnberatung

**SMAK:** Schweizerische Mittelschulämterkonferenz

**SUK:** Schweizerische Universitätskonferenz

**VSG:** Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer

## **Organe und Adressen • Organes et adresses**

---

### **AGAB-Präsidium / Présidence ASOU:**

*Koordination Vorstand:*

Othmar Kürsteiner  
Rütihofstrasse 17  
8049 Zürich  
Tel. 044 341 30 84  
o.kuersteiner@bluewin.ch

### **AGAB-Vereinskasse / Caisse ASOU:**

Martina Niggli  
AGAB-Geschäftsstelle  
Bleichemattstrasse 15  
5000 Aarau  
Tel. 062 823 57 30  
Fax 062 823 57 31  
martina.niggli@agab.ch

### **Kommission Beratung /**

#### **Commission Orientation et Conseil:**

Malte Putz  
Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf  
Studienberatung  
Herzogstrasse 1  
5000 Aarau  
Tel. 062 832 64 30  
malte.putz@bdag.ch

### **AGAB-Geschäftsstelle / Bureau ASOU:**

Beatrice Keller  
AGAB-Geschäftsstelle  
Bleichemattstrasse 15  
5000 Aarau  
Tel. 062 823 57 30  
Fax 062 823 57 31  
beatrice.keller@agab.ch

### **AGAB-Briefkasten / Adresse postale ASOU:**

Martina Niggli  
AGAB-Geschäftsstelle  
Bleichemattstrasse 15  
5000 Aarau  
Tel. 062 823 57 30  
Fax 062 823 57 31  
admin@agab.ch

### **AGAB-Website: [www.agab.ch](http://www.agab.ch)**

*Webmaster:*

Ruedi Lindegger, St. Gallen  
ruedi.lindegger@bluewin.ch